

mashin wurde am 11. d. M. im ist. Tempel in Tiran-
isch ein Trauergottesdienst abgehalten, an welchem
alle Mitglieder der Kultusgemeinde teilnahmen.

Nemetschan. 10. Juli. Die Mr. Kultusgemeinde
in Nemetschan veranstaltete anlässlich des Hinscheidens
des Grafen Franz Ferdinand und seiner Gemahlin
Samstag den 4. Juli einen Trauergottesdienst.
Der Rabbiner Ledet er hielt die Trauerrede.

**Einkochgläser — Einkochtonkrüge — Eis-
kästen — Schnellkocher — Badewannen**
Hofamt **V. J. ROTT,** billigt
PRAG, Kl. Ring 142-I. — PILSEN Jungmannstr. 356.
9450

Erinnerung an Theodor Herzl.

Von Hermann Bahr.

Aus Anlaß des zehnten Todestages
Theodor Herzls bringt die "Welt" fol-
gende schöne Erinnerung Hermann
Bahr:

Als ob es gestern gewesen wäre, sah ich mich
noch fröhlig und ungebärdig, mit meinem
Leibbüschchen durch die Stadt schlendernd, wie
wir in die Wollzeile bogen, auf einen rasch schrei-
tenden, hoch gewachsene, dunkle Jüngling stießen,
der unsre blauen Mützen erblidend, unwillkürlich
stehten blieben. Herzl lag im Gartenz, von den
Tieren und Freunden umgeben. Er lag eingehüllt,
in einen Lehnsessel hingestreckt. Sein stolzes Ge-
sicht hatte sich kaum verändert, nur durch seinen
schwarzen Bart schwärzliche weiße Fäden. Wir sollten
ihm nicht aufregen, so scherzten wir, bangen Her-
zens. Als es Abend wurde, begann er zu fröjeln
und lachte sich ins Haus tragen. Als er zu Bett
war, holte man mich: er wollte mich noch einmal
sehen. Da stand ich nun an seinem Bett. Er sah
ausrecht, das gelbe Gesicht mit dem schwarzen Bart
im weißen Linnen. Alter Spott war von ihm ge-
widmet, in seinen Augen stand, daß er es wußte.
"Wir wollen uns noch einmal die Hände reichen,"
sagte er, "wir waren uns gute Freunde!" Nach
drei Tagen starb er. Dann war sein Begräbnis,
das einer Heerschau glich.

Spenden.

Dem israel. Frauenverein in Karolinen-
tal spendeten anlässlich des Ablebens der weissl. Fr.
Marie Taussit, Familie Taussit, Deutsch
und Heller (Eger) 100 K. Aus gleichem Anlaß
Frau Anna Taussit 10 K.

Bereins-Nachrichten.

* (Trauerfeier für Theodor Herzl.) Sonntags
veranstaltete der hiesige jüdische Volksverein anlässlich
des 10jährigen Todestages Theodor Herzls im
Kaiser Franz I. Jubiläumstempel einen Trauer-
gottesdienst. Ein zahlreiches distinguieretes Publikum
hatte sich eingefunden, dem großen Toten seine Ver-
ehrung zu bezeigen. Nach dem vom Oberkanzler David
Gerngrossen rezitierten eindringlichen Psalm,
bleibt Rabbiner Prof. Dr. Aladar Deutsch die
Wortredede, in der er in leidenschaftlichen Worten die
Wertkraft, die den großen Staatsmannschaften um Aner-
kennung des Judentums, seine laute Persönlichkeit,
seine hervorragenden Eigenschaften pries. Mit der
Rezitation eines Psalms schloß die erhebende Feier.

Mitteilungen aus dem Publikum.

35Jahr. Selbständigkeit.

PRIVAT-Auskünfte und Angelegenheiten jeder Art

zu deren Erfülligung die Aus-
kunftsbüros Überhaupt nicht berech-
tigt sind, besorgt aus allen Ländern diskret,
prompt **nur** das behördlich kon-
zessionierte Spezial-Büro

BENJ. FISCHL, PRAG,

Hibnergasse 24, vis-a-vis Stadtbahnhof-Absatz.

Bei Nachfrage über Kostenpunkt bitte 20 h

Retourporto belastzuschließen.

■■■■■ In Referaten. — Prospekte gratis und franko.

■■■■■ Telefon 4806. ■■■■■

(Rheumatische Schmerzen, Gicht und
Sitzsack) heißt in kürzester Zeit das vorzüglichste
Schmerzstillende Mittel Kephodal. 32983

IGNAZ GOTTLWALD
PRAG, I., OBSTGASSE 15, empfiehlt
Palmenständer Blumentöpfe Rauchtische
stets Neuhaltan in großer Auswahl.

Schulzeitung.

* (300 Sparbücher für Schulkinder.) Der Privat-
spartverein in Kunnersdorf widmete anlässlich seines
80jährigen Bestandes 811 Schulkinder je ein Spar-
taffendbuch mit einer Einlage von 2 K.

* (Lehrer-Kursus der Prager deutschen Uni-
versität in Trautnau.) Dieser Kurs, welcher auch sonst
jedermann zugänglich ist, beginnt Donnerstag, den
10. d. M. um halb 8 Uhr früh und dauert bis 29. d.
M. Er umfaßt folgende Themen: 1. Prof. Dr. Dr.
J. Eisenmeyer: "Praktische Philosophie. Lebens-
führung und Lebensphilosophie." Stunden. 2. Prof. Dr.
O. Ball: "Schullogik". 6 Stunden. 3. Prof. Dr.
Dr. A. Grünwald: "Grundzüge der deutschen
Kunst." (Mit Lichtbildern) 6 Stunden. 4. Prof. Dr.
Dr. Webers: "Geschichte der neuen Welt in Charakter-
bildern". 12 Stunden. 5. Kofrat Prof. Dr. A. Sauer:
"Altertumsgeschichte der deutschen Stämme und Land-
schaften". 6 Stunden. 6. Prof. Dr. A. Spitzak: "Die
physische Erforschung der Erde." (Mit Licht-
bildern). 12 Stunden. 7. Prof. Dr. A. Lamava: "Die
Atomistik der Materie und Elektrizität und die radio-
aktiven Erscheinungen." (Mit Experimenten). 6
Stunden. 8. Prof. Dr. A. Lippus: "Die
Entwicklung der Tierwelt in den verschiedenen geolo-
gischen Epochen" (Mit Lichtbildern). 6 Stunden. Für
gute und billige Unterkunft trägt ein Ortsansässiger
(Dobmann Bürgermeister) 3. Wassopust) Sorge.

* (R. f. deutsches Staatsgymnasium in Prag-
enstadt, Graben.) Bei den vom 8. bis 9. Juli unter
dem Vorste des Herrn Univ.-Prof. Hofrates Dr. Alois
Habich abgehaltenen Reiseprüfungen wurden von den
28 österreichischen Schülern 4 für reif mit Auszeichnung
und 22 für reif erklärt. 2 Schüler wurden auf ein
halbes Jahr reprobirt. Die Prüfung der 8. Klasse
wurde für reif mit Auszeichnung erklärt.

* (Am R. f. deutsches Staatsgymnasium in Prag-
Augsburg) fanden die diesjährigen Reiseprüfungen am 10. und 11. Juli unter dem Vorste des Herrn
Prof. Dr. A. Tochter statt. Von den 12
Abiturienten der Anstalt wurden 5 für reif mit Aus-
zeichnung, 7 für reif (davon 1 mit Stimmenmehrheit)
erklärt. Außerdem untersagte sich der Hochtourist eine
Externe, welche ein Bezeugt der Reise erhielt.

* (R. f. Lehrerbildungsanstalt in Budweis.) Zu
der Reiseprüfung, die unter dem Vorste des
Gymnasialdirektors i. R. Herrn Dr. Matthias Koß
in der Zeit vom 6.—9. Juli 1. J. abgehalten wurde,
waren 30 Jünglinge des 1. Jahrgangs und 1 Pri-
vatist angemeldet. Hierzu wurden 26 Jünglinge für
reif (darunter 3 mit Auszeichnung), 1 Privatist für

nicht reif erklärt; 4 Jünglinge erhielten die Erlaubnis zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien. Da die am 4. Juli abgehaltene Aufnahmesprüfung für den 1. Jahrgang nicht die gesetzliche Höchstzahl von 40 Jünglingen ergab, wird am 16. September 1. J. eine zweite Aufnahmesprüfung abgehalten werden, für die die Direktion mindestens vier schriftliche Anmeldungen bereits während der Ferien entgegen nimmt.

* (Cottage Braunau.) Wien 19. Bez., Gymnasium-
straße 78. Die Einschreibungen in die erste Klasse der
reformrealgymnasialen Fortbildungsschule, das
Gymnasium, die Volksschule, den Kindergarten und das
Kindergarten-Terminar finden täglich von 11—1
Uhr und Montag und Dienstag von 4—5 Uhr statt. Für
die dritte und letzte Klasse des Gymnasiums sind keine
Plätze mehr frei. Die Aufnahme in die erste Klasse der
reformrealgymnasialen Fortbildungsschule erfolgt auf
Grund eineszeugnisses über die letzte Klasse eines
öffentlichen Gymnasiums und einer Prüfung im
Vereinshaus im Umfang des Leistungsschulabschlusses der hütten-
und hessischen Klasse des Staatsreformrealgymnasiums.

* (Akademischer Herrenkursus in Leipzig.) Der
diesjährige vom Sachsischen Lehrerverein veranstaltete
akademische Herrenkursus findet in der Zeit vom
26. September bis 10. Oktober statt. Die Teilnahme
siebt alle Lehrer und Lehrerinnen ohne Unterschied
der Staatsangehörigkeit und Konfession, ansonsten
auch Angehörige anderer Berufe, frei. Von
Samstag, den 26. bis Dienstag, den 29. September,
ist für die Teilnehmer am Herrenkursus der Besuch
des IV. Internationalen Kongresses für Volle-
ziehung und Volksbildung, der in der Zeit vom
25.—29. September in Leipzig abgehalten wird, als
1. Punkt des Programmes vorgesehen. Ferner werden
folgende Übungen und Vorlesungen abgehalten:
1. Psychologische Übungen. Präsident Dr. Brahn,
Lehrer Rud. Schmitz und V. Schlageter: Ein-
führung in das psychologische Experimentieren. In-
stitut des Leipziger Lehrervereins für experimentelle
Pädagogik und Psychologie, Strasserstraße 4, 11—
18 Stunden. 2. Die Altersstufen des Kindes. (Quer-
schnitte durch sein Seelenleben in Anknüpfung an
einige psychologische Hauptprobleme.) Prof. Dr.
Spanner. 8 Stunden. 3. Ziele und Wege der
kantozentralen Erziehung. Prof. Dr. Barth.
8 Stunden. 4. Die politischen Partien, ins-
besondere Deutschlands. Prof. Hofrat Dr. Brandenburg.
10 Stunden. 5. Deutsche Dramatiker des
neunzehnten Jahrhunderts. Prof. Dr. Wittstock.
10 Stunden. 6. Bau und Entwicklung der Justiz.
Mit Demonstrationen. Dr. Stecke. Zoologisches
Institut, Talstr. 38, 10. Stunden. 7. Wichtige Fragen
der Schulgebundtheitssage. Prof. Demonstrationen.
Prof. Dr. Seller. Ogiensches Institut, Viehmarkt.
Prof. Dr. 10. Stunden. Das Honorar für sämtliche Vor-
lesungen und die Teilnahme am IV. Internationalen
Kongress beträgt 20 Mark, für sämtliche Vor-
lesungen und die physischen Übungen (Nr. 2 des
Programms) 22 Mark, einschließlich der Gebühren
für Teilnehmerkarte und Beobachtungseintritt. Ge-
bühren für Teilnehmerkarte und Beobachtungseintritt
4 Mark. Wohnungen werden den Teilnehmern in
Leipzig nachgewiesen. Röhre Auskunft und ausführliche
Programme sind durch Lehrer Paul Friedemann,
den Vorsitzenden des Ausschusses für akademische Herrenkurse, Leipzig, Bäckerstr. 77 III,
zu erhalten.

Mitteilungen aus dem Publikum.

Mitteilungen aus dem Publikum.